



ASA-Projekt: “ L’agriculture de petit fermier dans la radio”

Échange entre alleweltonair (Köln) et Nanto FM (Natitingou, Benin)



Das ASA-Programm wurde 1960 von Studierenden gegründet, um „Arbeits- und Studien-Aufenthalte“ in Afrika, Asien und Lateinamerika durchzuführen. Nach mehr als 50 Jahren steht „ASA-Programm“ heute für ein umfangreiches Lern- und Qualifizierungs-Programm: Das ASA-Programm vermittelt jungen Menschen Wissen über weltweite Zusammenhänge, fördert internationalen Austausch und zeigt Möglichkeiten auf, sich nachhaltig für eine global vernetzte Welt zu engagieren.

Das Allerwelthaus ist in diesem Jahr an einem ASA-Süd-Nord-Projekt beteiligt. Es trägt den Titel „Radiojournalismus zu Agrartheemen in Benin und Deutschland“.

Die landwirtschaftlichen Produktionsweisen und Marktlogiken im Globalen Norden und im Globalen Süden unterscheiden sich oft. Angesichts von Subventionen, globalem Wettbewerb und neuen Technologien stehen jedoch gerade kleine Agrarbetriebe und Bauernhöfe überall auf der Welt vor ähnlichen Herausforderungen. Die Radiogruppen von „alleweltonair“ des Allerwelthaus Köln e.V. und des Community Radios Nanto FM in Benin dokumentieren, wie ähnlich, aber auch wie unterschiedlich die Situationen von Kleinbauern und Kleinbäuerinnen bzw. Landwirt_innen in Deutschland und in Benin sind.

Die vier Teilnehmenden (Geneviève und Tchėti aus Benin sowie Jannika und Laura aus Deutschland) werden zunächst 3 Monate als Praktikant_innen bei alleweltonair mitarbeiten. Ab Juli beginnt dann die ebenfalls 3-monatige Südphase des Projekts: Zusammen arbeiten sie in dieser Zeit bei Radio Nanto FM in Natitingou/Benin.

Seit 2003 informiert Nanto FM Bürger_innen in der ländlichen Gegend rund um Natitingou und Toucountouna, zirka 600 Kilometer nordwestlich von Cotonou. Neben täglichen Nachrichten berichtet Nanto FM über soziale und wirtschaftliche Initiativen in der Region. Die Radiostation hat sich zum Ziel gesetzt, lokales Wissen zu verbreiten, die Sprachen der Region zu fördern und seine Hörer_innen für Themen in Bereichen wie Politik, Gesundheit und Landwirtschaft zu sensibilisieren. Dafür arbeiten die 22 Angestellten von Nanto FM auch mit beninischen Behörden, internationalen Organisationen, sowie der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) zusammen.

Der Austausch mit Radio Nanto FM wird gefördert von

